78-Frauen überraschen die Nr. 2

Hannover. Als krasser Außenseiter sind die Hockeyfrauen von Hannover 78 in den ersten Rückrundenspieltag der 2. Liga gegangen. Doch was beim 0:3 (0:2) gegen DSD Düsseldorf noch nicht klappte, schaffte das Team von Trainerin Michaela Scheibe tags darauf im zweiten Spiel. Den haushohen Favoriten Crefelder HTC bezwangen sie mit 1:0 (1:0). „Wir haben unfassbar gut verteidigt. Wirklich jede ist jeden Weg gegangen und hat um jeden Ball gekämpft, und alle haben extrem taktisch und diszipliniert gespielt“, lobte Scheibe.

Die Gegnerinnen, immerhin Nummer zwei der Liga, hatten viele Ecken, aber 78 hatte die richtigen Lehren aus dem Videostudium gezogen. Anke Kühne wehrte zudem zwei Schüsse auf der eigenen Torlinie ab. Als es die einzige Ecke für 78 gab, machte sich die genaue Analyse von Scheibe bezahlt. Cora Schulze verwandelte zum Siegtreffer. „Ich muss meiner Mannschaft ein Riesenkompliment machen. Obwohl viele verletzt fehlten und ich vier Spielerinnen aus der Zweiten dabeihatte, war das ein Riesenspiel“, sagte Scheibe.

Vier Punkte konnte Trainer Peter Busche mit den Regionalliga-Frauen des DHC einfahren. Erst gab es im Kellerduell beim Club zur Vahr Bremen einen 3:2-Sieg, dann folgte ein 2:2 gegen den Harvestehuder THC II. „Das Remis ist gerecht. Ärgerlich war es trotzdem. Wir hatten noch viele Chancen“, sagte Busche. Charlotte Heise und Mia Fischer hatte jeweils ausgeglichen. „Aber wir haben von sieben Ecken keine einzige verwertet. Da war mehr drin“, sagte Busche.

Das traf auch auf die Partie in Bremen zu. Lilly Leiprecht hatte beide Tore zum 2:1-Pausenstand erzielt. Nach dem Ausgleich traf Pauline Lutz in der Schlussphase. „Klar haben wir die drei Punkte. Aber für mein Herz wäre es besser, wenn wir noch ein paar mehr unserer Chancen verwertet hätten“, sagte Busche.

Bei den Männern kehrte Regionalliga-Spitzenreiter DHC wieder in die Spur zurück, man gewann gegen den Harvestehuder THC II mit 3:0 (2:0). Jan Eidenschink mit zwei Eckentoren und Klaudius Höhne trafen. „Das war die richtige Antwort auf die Niederlage im Derby gegen den DTV“, sagte Trainer Michael Behrmann.

DTV-Coach Richard Barlow war mit dem 3:1 (3:1)-Erfolg beim THK Rissen alles andere als zufrieden. „Das war ein schlechter Tag und keine gute Leistung“, sagte er. Nur Noah Cook, Leon Willemsen und Jonathan Lutz hellten mit ihren Toren die Miene des Trainers auf. „Wir müssen es lernen, gegen schlechte Gegner auch hoch zu gewinnen“, sagte Barlow im Hinblick auf das Torverhältnis. *mab*

Hier trabt der Sieger an: 96-Co-Trainer Andre Mijatovic.

Schubkarrenrennen: Maximilian Beier, Yannik Lührs und Thaddäus Momuluh (von rechts).

Es geht wieder rund: Beim 96-Renntag auf der Neuen Bult war am Maifeiertag jede Menge los. FOTOS: FLORIAN PETROW

Doppelsieg für 96 und die Bult

Fußballprofis entspannt nach dem Nürnberg-Sieg. Mehr als 20.000 Fans beim gemeinsamen Renntag. Horn siegt gegen Griezmann.

Von Eric Zimmer und Dirk Tietenberg

Hannover. Das werden schöne Aufnahmen fürs Heimkino. Stefan Leitl, der Trainer von Hannover 96, filmte mit dem Smartphone, wie sein Co-Trainer, Freund und Mitbewohner Andre Mijatovic mit dem Pony Paco als Erster über die Ziellinie zog beim 96-Minitraberrennen gestern auf der Neuen Bult. Mit dem 96-Renntag wurde die neue Saison auf der Galopprennbahn in Langenhagen eröffnet, Mijatovic trug sich also auch ein in die Siegerliste. „Er darf in der WG bleiben“, sagte Leitl.

Gute Laune bei 96 – logisch nach dem 3:0 in der 2. Liga daheim gegen Nürnberg. Galopp, das 96-Hoch und bestes Wetter zogen die Massen an, 20.400 Zuschauende waren dabei beim Galopp-Feiertag.

Fitnesstrainer Markus Böker kam im glitzergrünem Jockeydress und mit Pony Sean auf Platz zwei an im 96-Spaß-Rennen, Co-Trainer Lars Barlemann wurde Letzter – mit dem 20 Jahre alten Happy Hansi. Trotzdem lachte er im Ziel. Danach rief Leitl, der Chef, seine Truppe in die Gardenlounge.

Autogrammjäger hatten es auf Weltmeister Ron-Robert Zieler abgesehen. Und auf Stürmer Maximilian Beier. Der hatte die 96-Sportstafette im Team mit Bright Arrey-Mbi und Ekin Celebi gewonnen – das war ihm auch schon 2022 gelungen. Beier gab dermaßen Gummi mit einer Schubkarre, dass er Minuten brauchte, um danach ein einwandfreies Interview geben zu können. „Ich hab's über die Ziellinie gerettet“, freute er sich. Bei dem Tempo war's am Ende auch nicht mehr so wichtig, dass viele Spieler und Fans in Langenhagen lange im Stau gestanden hatten vor dem ersten Rennen. So wie Sebastian Ernst: Ob der Mittelfeldspieler nicht auch mal auf dem Bult-Geläuf starten wolle? „Ne, ne, das lassen wir mal die jungen Spieler machen“, sagte der 28-Jährige. Er ließ es ruhig angehen. „Gefühlt ist es jedes Jahr so, dass am 96-Renntag wieder Ruhe eingekehrt ist“, sagte er. Mit dem Sieg gegen Nürnberg hatte die Mannschaft den Klassenerhalt perfekt gemacht.

Hannover jubelt wieder für und mit 96, und auch bei den Galopp-Profis begann der Saisonauftakt in Langenhagen perfekt aus lokaler Sicht. Gleich im ersten Rennen gab es einen Treffer für Bult-Trainer Bohumil Nedorostek, sein Schützling Muhalif siegte unter Szczepan Mazur auf gewohnt gutem Boden über 1600 Meter. Rennen drei war das erste Auswärtsspiel in Hannover für Jockey Lilli-Marie Engels seit ihrem Wechsel von der Neuen Bult nach Köln, auf Keano kam sie über 1300 Meter auf Platz drei rein. Zwei Listenrennen waren die Galopp-Highlights am 1. Mai in Langenhagen, beim Großen Preis von Hannover 96 (2000 Meter, dotiert mit 25.000 Euro) gab es einen überraschenden und speziellen Treffer: Es siegte Valpolicela unter Leon Wolff. Der Jockey: „Das war ein schönes Rennen. Und dass es für den 500. Treffer für Trainer Henk Grewe gereicht hat, ist natürlich super.“ Im Großen Preis von Rossmann (1600 Meter, ebenfalls dotiert mit 25.000 Euro) kam es zu einem Besitzer-Duell unter Fußballern.

In den Boxen standen Delida von Frankreich-Star Antoine Griezmann (Atlético Madrid) und Spanish Honey von Carina und Timo Horn, dem Torwart vom 1. FC Köln. Der konnte nicht dabei zusehen, wie Spanish Honey, ebenfalls unter Wolff, den Treffer landete. „Grüße gehen nach Köln, Timo ist gerade auf dem Trainingsplatz“, erklärte der Jockey, der zunächst nicht wusste, ob es zum Sieg gereicht hat. „Das war sehr knapp“, sagte er. Delida trug sich unter Jules Mobian auf Platz fünf ein. Fußball und Galopp – es war die perfekt spannende Mischung zum Auftakt der Saison auf der Bult.

Die Bult-Zahlen

1. Rennen: Muhalif (Mazur) – Muskoka – Empathie; Siegwette 12,5:1 – Platzwette 3,1/1,8/1,9 – Zweierwette 44,2 – Dreierwette 178,9.
2. Rennen: Daytona Sea (Starke) – Ultima – Flying Sonya; 3,9; 2,0/3,3; 17,8; 103,5.
3. Rennen: El Rubio (Cadeddu) – Lady Matilda – Keano; 17,8; 5,1/1,5 /2,5; 53,8; 254,1.
4. Rennen: Valpolicella (Wolff) – Greym – Mythicara; 21,3; 5,6/3,5/2,9; 161,1; 1.174,1.
5. Rennen: American Prince (Starke) – Claudia – Anchorage; 13,1; 3,0/1,6 /2,0; 36,4; 251,9.
6. Rennen: Spanish Honey (Wolff) – Cantilena – Task; 10,1; 2,3/1,6/2,3; 42,1; 169,9.
7. Rennen: Kadjar (Cadeddu) – Freaky Love – Ser Snell; 6,7; 1,6/1,4/1,5; 21,5; 69,4.
8. Rennen: Invincible Warrior (Bojko) – Auerbach – No Day Never; 14,7; 4/2,3/1,9; 74,2; 596,7; Viererwette: 3263;9.
9. Rennen: Wildpfad (Starke) – Coriolan – Lovely Star; 2,4; 1,4/1,7/4,4; 8,5; 158,7.

Umsatz: 321.555,94 Euro
Nächster Renntag: 12. Mai (Afterwork)

78 macht einen guten Schnitt

Hannover. Weil ihnen der Rasen nicht gleichmäßig genug war, haben die Rugby-Schiedsrichter selbst einen Teil des Platzes gemäht. Das sorgte für Aufsehen vor diesem Bundesliga-Nachholspiel, das Hannover 78 beim RC Leipzig mit 29:21 gewann. „Wir haben den Gegner mit unseren Fehlern aufgebaut“, sagte Trainer Rafael Pyrasch.

78 hatte klare Vorteile im Sturm und bei den Standards, bester Mann war René Winkler in Sturmreihe eins. Lucas Cobau, Falk Duwe, Ferdinand Dragos sowie Alexander Borsutzky legten die Versuche für den offensiven Bonuspunkt. Die 78er sind nun auf drei Punkte an Spitzenreiter Berliner RC herangerückt und können mit einem weiteren Erfolg im Nachholspiel gegen Victoria Linden überholen.

Deutschlands Siebener-Nationalteam landete beim zweiten Qualiturnier für die Siebener-Weltliga in Südafrika auf Rang vier. Im Halbfinale verlor das Team mit 26:33 gegen Tonga, das nun die Chance auf die „World Serie“ bekommt und sich bei einem weiteren Turnier in London qualifizieren kann. Von Germania List kam Niklas Koch zum Einsatz. Die Deutschen hätten in Südafrika nach Rang zwei im ersten Turnier gewinnen müssen.

Kraftpakete: Odins Justus Nitschke (rechts) hat es mit Nico Fehrecke zu tun. FOTO: DEBBIE JANE KINSEY

In der Regionalliga verlor der SV Odin gegen die SG Ricklingen mit 5:55. Knapp eine halbe Stunde hielten die Gastgeber ein 0:0, hatten dann aber Verletzungspech gegen den souveränen Tabellenführer. Noah Dibba legte der Versuch der Odiner, bei denen Coach Jakob Clasen sein Comeback als Spieler gab. Für die überlegenen Ricklinger lief Alexander Becker zweimal ins Malfeld. Odin ist Tabellenneunter in der Staffel mit 13 Teams – eine 2. Liga Nord gibt es in dieser Saison nicht.

Germania List II verlor bei den Adlern Kiel kampflos mit 0:50. *sdi*

AnzeigenSpezial

ERFOLG
BRANCHEN FÜHRER
www.haz.de/branchen
www.neuepresse.de/branchen
Ihre regionalen Anbieter im Internet

Abbrucharbeiten
www.herrnleben.de

Ärzte
www.frauenarzt-hannover-bothfeld.de

Bauen & Wohnen
www.gartenheim.de

Beruf und Bildung
Die Online-Jobbörsen für Niedersachsen:
www.HAZ-Job.de
www.NP-Job.de

Bildung
www.bildungsverein.de

Bürobedarf
www.SW4office.de

Büro- und Objekteinrichtungen
www.SWDirekt.de
www.desk-chair.de
www.bsj-gmbh.de
www.rueckenwind-ergo.de, ergon. Lösungen
www.buerostuhl-fabrikverkauf-hannover.de
www.schreiber-weinert.de, ☎ 0511-9557330
www.kontor-einrichtungen.de

Energie und Heizung
www.corona-solar.de

Freizeit und Hobby
Euro Direkt Spiel- und Sportgeräte
www.allstars-shop.com

Garten- und Landschaftsbau
www.bambus-info.de ☎ (0 51 36) 57 42

Marketing/Werbung/PR
Wissen, was los ist im Peiner Land: Nachrichten, Berichte, Anzeigen aus Stadt und Kreis finden Sie unter: www.paz-online.de

WAZ und AZ im Internet - News aus Wolfsburg und Gifhorn brandaktuell auf Ihrem Bildschirm. Ihre Tageszeitung macht's möglich - nur einen Mausklick entfernt. www.waz-online.de und www.aller-zeitung.de

SN - Schaumburger Nachrichten - einfach mehr Format. Täglich aktuelle Infos aus der Region unter www.sn-online.de

Personalberatung
www.bergner-personalberatung.de

PKW
www.trebeljahr.de
Ford in Wunstorf
www.rindt-gaida.de
Gebrauchte von ??? woher denn sonst...
www.kahle.de
Autohaus-Senne.de
www.gessner-jacobi.de
Gessner & Jacobi ganz persönlich
www.autohaus-nikolai-garagen.de
Bekannt für gute Autos!
...gnadenlos günstig
Über 400 KFZ www.bartels-automobile.de
www.hannover.mercedes-benz.de
Nds. GW- und Jahreswagenstandort Nr. 1
www.auto-hausser.de
Toyota-Vertragspartner; Volvo-Service
www.erb-autozentrum.de
Volvo Exklusivhändler
www.vw-tradeport.de/hannover
www.autohaus-hackerott.de
www.skoda-langenhagen.de
Mazda, Ford, Shell Tel. 55 77 44
www.autohausbuchmann.de
roeder-schroeder@t-online.de
toebben-autohaus.de
www.auto-schrader.de
www.rollercenter.de
autohaus-hentschel.de
autohaus-sellmann.de
AutohausHager.de
www.auto-finke.de
Autohaus K. Finke ☎ (0 51 02) 9 38 30
www.bmw-schraepler.de
3 x in der Region Hannover

Rechtsanwälte
www.rechtsanwalt-muegge.de

Reise und Urlaub
www.aktuelle-reisekataloge.de

Restaurants und Gaststätten
www.Broyhanhaus.de

Versicherungen
www.onlineversicherung.de
www.clickversicherung.de
www.huk.de/vm/marc.uhlendorf

Vorsorge
www.deutsche-rentenversicherung.de

Haben Sie Fragen? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
Telefon: 08 00/12 34-4 06 · Fax: 08 00/12 34-4 14 · E-Mail: branchen@madsack.de
www.haz.de/branchen
www.neuepresse.de/branchen